



Rainer Hinderer

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Ihr SPD Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Heilbronn

Rainer Hinderer MdL | Wilhelmstraße 3 | 74072 Heilbronn

WAHLKREIS

Wilhelmstr. 3
74072 Heilbronn
Telefon: 07131/8987141
Fax: 07131/8987151
info@rainer-hinderer.de
www.rainer-hinderer.de

LANDTAG

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Heilbronn, den 18.10.2012

Pressemitteilung

Weg für erweiterten Feuerwehrführerschein frei

Rainer Hinderer: „Ab Dezember stärkt eine Regelung das Ehrenamt in unseren Einsatzdiensten“

Der Weg für die Einführung eines erweiterten Feuerwehrführerscheins ab Anfang Dezember ist frei. Ein Aufhebungsgesetz hat vergangene Woche den Landtag passiert und damit eine Neuregelung durch eine Landesverordnung ermöglicht. „Feuerwehren, Hilfs- und Rettungsdienste können mit ihren Ehrenamtlichen nun bald auch Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen steuern“, erklärt der Heilbronner SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer.

Im Kern gehe es darum, den ehrenamtlich agierenden Einsatzdiensten das Führen von Fahrzeugen dieser Tonnage zu gestatten. Hintergrund der Neuregelung ist die vom Bundestag bereits im April 2011 einstimmig verabschiedete Reform des Feuerwehrführerscheins. Bei Feuerwehren und Rettungsdiensten reicht künftig ein normaler Pkw-Führerschein, um Einsatzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen zu lenken. Voraussetzungen dafür sind lediglich eine Einweisung und eine Prüfung innerhalb der jeweiligen Organisation. Die Länder wurden ermächtigt, die nähere Ausgestaltung durch Rechtsverordnung vorzunehmen.

Wer seinen Auto-Führerschein nach 1999 gemacht hat, darf - anders als früher - eigentlich nur noch Fahrzeuge bis zu einem Gewicht von 3,5 Tonnen lenken. Der reguläre Zusatz-Führerschein für schwerere Fahrzeuge ist mit hohen Kosten verbunden. „Dadurch hatten viele Feuerwehren und Rettungsdienste in den vergangenen Jahren Probleme, ehrenamtliche Fahrer für ihre Einsatzfahrzeuge zu finden“, erläuterte Hinderer. Der jetzt auch in Baden-Württemberg auf den Weg gebrachte erweiterte Feuerwehrführerschein schaffe „ein unbürokratisches und kostengünstiges Verfahren, ohne dabei die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen.“

Zudem ist geplant, einer langjährigen Forderung des Landesfeuerwehrverbands nachzukommen und bei der nächsten Neuregelung der Landesbauordnung den verbindlichen Einbau von Rauchmeldern festzuschreiben. „Rauchmelder sind Lebensretter“ begrüßt Hinderer das Vorhaben, welches auf einem Vorstoß der SPD-Fraktion basiert.